

# Inhalt

Einleitung von Paul Reiwald: Malinowski und die Ethnologie . . . . .	7
Die Funktionaltheorie (1939) . . . . .	19
I. Embryologie und Geburtshilfe . . . . .	19
II. Allgemeine Axiome des Funktionalismus . . . . .	21
III. Begriffsbestimmung der Funktion . . . . .	26
IV. Rohe Umschreibung des Funktionalismus . . . . .	28
V. Naturgemäße Einzelphänomene der Kulturanalyse . . . . .	30
VI. Die Struktur einer Institution . . . . .	31
VII. Der Begriff der Funktion . . . . .	37
VIII. Theorie der Bedürfnisse . . . . .	39
IX. Schlußfolgerungen . . . . .	43
Eine wissenschaftliche Theorie der Kultur (1941) . . . . .	45
I. Die Kultur als Gegenstand wissenschaftlicher Forschung . . . . .	45
II. Was man in der Menschheitslehre als Wissenschaft bezeichnet . . . . .	48
III. Begriffe und Methoden der Anthropologie . . . . .	55
IV. Was ist Kultur? . . . . .	74
V. Theorie des organisierten Verhaltens . . . . .	80
VI. Die konkreten Einzeltatsachen des organisierten Verhaltens . . . . .	88
VII. Die Funktionsanalyse der Kultur . . . . .	102
VIII. Was ist des Menschen Natur? . . . . .	109
IX. Die Ableitung der kulturellen Bedürfnisse . . . . .	118
X. Grundbedürfnisse und Kulturreaktionen . . . . .	123
XI. Das Wesen der abgeleiteten Bedürfnisse . . . . .	150
XII. Integrierende Imperative der Kultur . . . . .	160
XIII. Der instrumentell vervollständigte Vitalablauf . . . . .	165
Sir James George Frazer: Eine biographische Würdigung (1942) . . . . .	173
Einleitung . . . . .	173
I. Die Widersprüche in Frazers Persönlichkeit und Werk . . . . .	174
II. Frazers Stellung in der Entwicklung der ethnologischen Theorie . . . . .	179
III. Kritische Untersuchung einiger spezieller Theorien . . . . .	187
IV. Die Zukunft der Anthropologie . . . . .	200

Mutterrechtliche Familie und Ödipus-Komplex (1924) . . . . .	211
I. Die soziologische Problemstellung in der Psychoanalyse . . . . .	211
II. Die Beschaffenheit der Familie in einer patriarchalischen Gesellschaft . . . . .	215
III. Die erste Phase des Familiendramas: Die glückliche Verbindung von Mutter und Kind in matrilinearen und patrilinearen Gesellschaften . . . . .	211
IV. Der erste Konflikt in der patriarchalischen und das Andauern der Harmonie in der matrilinearen Gesellschaft . . . . .	226
V. Die infantile Sexualität bei den Kindern der Wilden und der Zivilisierten . . . . .	231
VI. Vorbereitung fürs Leben und Reaktion gegen die Autorität . . . . .	235
VII. Die Sexualität des späteren Kindesalters . . . . .	241
VIII. Pubertät . . . . .	247
IX. Der Ödipuskomplex und der Kernkomplex der matrilinearen Familie – eine Zusammenstellung . . . . .	258
 Anmerkungen . . . . .	 266